



# Förderung der Patientensicherheit – IT-Unterstützung des Arztes

Frank Schmalfuß  
Berlin, 15.04.2016



Entwicklung und Bereitstellung von Schnittstellenlösungen

Einsatz in Arztinformationssystemen (AIS)

Ziel: Digitale Unterstützung von Versorgungsmanagement am „point of care“

## Förderung der Patientensicherheit durch IT-Unterstützung am Beispiel der Priscus-Liste

### Priscus-Liste

- Entstanden 2010 im Rahmen des Priscus-Projektes
- Enthält 83 potentiell inadäquate Medikationen (PIM) für Personen über 65 Jahre
- Eine flächendeckende Nutzung der Liste im Praxisalltag ist nicht gegeben
- Anwendung der Medikamente /Dosierungen führt zur erhöhten Anzahl an unerwünschten Arzneimittelwirkungen (UAW) und unerwünschten Ereignissen, wie z.B. Stürze, Magenblutungen ...
- 2010 erhielten 20,8% der über 65 jährigen min. 1 PIM

# Förderung Patientensicherheit durch IT-Unterstützung des Arztes



Töpel, Lisbeth [geb. 02.05.1945]  
AOK Die Gesundheitskasse

## Arzneimittelverordnung

Dr. med. Hermann Habicht

### Dauermedikation

- Alphablocker
- Blutfettsenker
- Schilddrüsenhormon

### eingeschriebene Verträge

- Versorgung

### CAVE

## Vorsichtsmaßnahmen

Gewähltes Medikament: Priscus 1

Bitte beachten Sie bei der Verordnung des ausgewählten Medikamentes das erhöhte Risiko für das Auftreten unerwünschter Ereignisse und unerwünschter Arzneimittelwirkungen. Bei den folgenden Maßnahmen handelt es sich um Empfehlungen der Priscus-Liste.

**Priscus 1 steht in Zusammenhang mit einem erhöhten Risiko für Hüftfrakturen**

### Hinweise

Klinische Kontrolle der Verträglichkeit (Kognition, Vigilanz, Untersuchung der Gangsicherheit ...)

Kontrolle der Herz-Kreislauf-Funktionen (Blutdruck, orthostatische Blutdruckregulation)

Einschleichend dosieren

Max. 5 mg pro Tag

OK

Therapiealternativen

### Verordnung

#### Diagnose

- Schlafstörung, nicht näher bezeichnet [G47.9]

#### Dauerdiagnose

- Schilddrüsenunterfunktion [E03.9]
- schwer einstellbare, essentielle Hypertonie [I10.-]
- Hypercholesterinämie [E78.0]

Hilfe

Speichern

Drucken

Abbrechen

## Weitere Einsatzmöglichkeiten der IT-Unterstützung

- Rationale Antibiotika-Therapie
- Erinnerungsfunktion Routineuntersuchungen bei Dauermedikation
- Interaktionscheck bei Polypharmazie
- Kontrolle auf Doppelverordnungen
- Kontrolle auf bestehende Kontraindikationen
- Hinweis auf off label use
- Hinweis zur Kostenübernahme durch GKV

## Frank Schmalfuß

Leiter Strategische Unternehmensentwicklung

Prokurist

**gevko GmbH** || **G**esundheit - **V**ersorgung - **K**ommunikation

Max-Planck-Straße 49 - 53177 Bonn || Französische Straße 48 - 10117 Berlin, Deutschland

T +49 228 850 258 64 || M +49 152 015 679 64 || F +49 228 850 258 44

[frank.schmalfuss@gevko.de](mailto:frank.schmalfuss@gevko.de) || [www.gevko.de](http://www.gevko.de)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!